



VDÄPC
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN
ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN

Lippenmodellierung/ Lippenkorrektur



Lippenmodellierung/ Lippenkorrektur

Manche Menschen empfinden ihre Lippen schon immer als zu schmal. Bei anderen handelt es sich um eine Alterserscheinung, die mit der Zeit auftritt und das Volumen der Lippen verringert. Stören sich Patienten an der fehlenden Fülle oder der Form der Lippen, kann eine Lippenmodellierung oder Lippenvergrößerung erfolgen. Es stehen verschiedene Methoden zur Verfügung, um die Lippen den Wünschen entsprechend anzupassen. Am häufigsten werden die Lippen durch Unterspritzung vergrößert. Möglich ist auch eine Operation zur Lippenvergrößerung, bei der beispielsweise Hautanteile verpflanzt werden. Auch zu große Lippen können korrigiert werden. Die Lippenverkleinerung wird jedoch im Vergleich wesentlich seltener vorgenommen.

Gründe für eine Lippenbehandlung

Schöne Lippen gelten als ein Inbegriff von Sinnlichkeit. Doch einerseits ist nicht jeder Mensch mit vollen, wohlgeformten Lippen gesegnet, zum anderen kann es mit steigendem Alter zum Volumenverlust der Lippen mitsamt Faltenbildung kommen. Eine Asymmetrie der Lippen kann einen weiteren Grund für eine Behandlung darstellen. Ober- und Unterlippe scheinen hier nicht richtig aufeinanderzupassen.

Vor der Lippenkorrektur: Beratung, Planung und Hinweise

Vor der Lippenmodellierung findet ein Vorgespräch statt. Folgende Punkte werden dabei betrachtet:

- Anliegen und ästhetische Vorstellungen des Patienten
- Gesundheitszustand des Patienten
- Analyse und Beurteilung der Form der Lippen
- Untersuchung des ganzen Körpers, um schwere Krankheiten auszuschließen

- Medizinische Möglichkeiten und Grenzen der Lippenbehandlung
- Wahl der geeigneten Methode
- Informationen zu Vorbereitung, Ablauf und Nachsorge
- Kosten der Lippenkorrektur
- Mögliche Risiken der Behandlung

Vor der Unterspritzung oder Operation an den Lippen müssen in Absprache mit dem behandelnden Arzt gegebenenfalls bestimmte Medikamente wie Gerinnungshemmer abgesetzt werden.

Ablauf einer Lippenkorrektur

Eine Lippenkorrektur wird meist in örtlicher Betäubung durchgeführt. Je nach Technik dauert die Behandlung zwischen 20 und 90 Minuten.

Lippenunterspritzung

Bei der Lippenunterspritzung wird meist die Lippenrotgrenze nachgezogen und das Volumen durch Einspritzungen in die Mitte erreicht. Der Arzt achtet darauf, die Lippe nicht zu prall zu spritzen, damit sie später nicht unnatürlich dick wirkt. Der beliebteste Wirkstoff zur Lippenvergrößerung ist Hyaluronsäure. Diese Substanz bildet der Körper selbst (z. B. für sein Bindegewebe), daher ist sie äußerst gut verträglich. Allerdings wird die Hyaluronsäure innerhalb von Monaten wieder abgebaut, sodass sich kein dauerhaftes Resultat der Lippenunterspritzung einstellt. Die Injektion kann später problemlos wiederholt werden. Im selben Eingriff können auch Fältchen in der Umgebung des Munds unterspritzt werden. Ein zweiter möglicher Filler zur Lippenvergrößerung ist Eigenfett.

Operation mit Hautentfernung/Liplift

Eine operative Korrekturmöglichkeit einer zu schmalen Oberlippe ist das sogenannte Liplift (auch Bullhorn Lift). Voraussetzung für den Eingriff ist, dass der Abstand zwischen Nase und Mund dazu ausreichend groß ist. Der Arzt entfernt am Naseneingang oder am Lippenrand einen kleinen Hautstreifen, sodass die Haut beziehungsweise die Lippe weiter nach oben gezogen werden kann. Der Anteil des Lippenrots im Gesicht wird dadurch größer.

Operation zur Verkleinerung der Lippen

Bei einer Lippenverkleinerung (Lippenreduktion) wird innen an der Mundschleimhaut nahe der Lippe ein Gewebestreifen entfernt. Je nach Lippenform wird auch im seitlichen Bereich Gewebe herausgenommen. Da im Mundinneren operiert wird, ergeben sich keine Narben an der Haut oder am sichtbaren Lippenanteil.

Nachsorge nach einer Lippenkorrektur

Auftretende Schwellungen können durch Kühlung reduziert werden. Um das Risiko für Schwellungen zu reduzieren, kann der Kopf beim Liegen erhöht gelagert werden. Nach einer Operation an den Lippen sollten Sie zunächst flüssige Nahrung zu sich nehmen und die Ernährung über Breispeisen allmählich wieder zu fester Nahrung aufbauen. Insbesondere heiße Speisen und Getränke sollten für 24 Stunden vermieden werden. Auch Make-up sollten Sie erst am Folgetag wieder auftragen. Kosmetische und zahnärztliche Behandlungen sollten erst nach zwei Wochen stattfinden. Zudem sollten Sie auf einen entsprechenden Sonnenschutz achten.

Erfolge einer Lippenkorrektur

Sowohl mit einem chirurgischen Liplift als auch mit einer Unterspritzung lässt sich das Volumen der Lippen sanft erhöhen, um wohlgeformte und natürlich volle Lippen zu erreichen. Auch feine Formkorrekturen beziehungsweise Konturen lassen sich setzen.

Da bei der Lippenunterspritzung abbaubare Materialien verwendet werden, sind die Ergebnisse nicht dauerhaft. Sie halten etwa sechs Monate an. Auf Wunsch kann die Behandlung in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um die Effekte aufzufrischen.



Welche Risiken gibt es bei einer Lippenmodellierung?

- Schwellungen
- Rötungen
- Hämatome
- Juckreiz
- Schmerzen
- Vorübergehendes Taubheitsgefühl
- Allergische Reaktionen
- Selten: Entzündungen, Infektionen, Verhärtungen

Was kostet eine Lippenkorrektur?

Nach der Untersuchung und der Beratung über den Eingriff wird der jeweilige Preis individuell von dem behandelnden Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie fallabhängig berechnet. Für eine erste Orientierung finden Sie hier beispielhafte Erfahrungswerte über die ungefähre Größenordnung der zu erwartenden Eingriffskosten bei einer Lippenkorrektur: ca. 300,- bis 1.600,- Euro (Unterschied Unterspritzung/Lippenlift).

Die angegebenen Preisspannen sind mögliche Richtwerte und ersetzen nicht das persönliche Gespräch mit einem qualifizierten Arzt.

Hinweise zu den Kosten: Im persönlichen Beratungsgespräch klärt der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach eingehender Untersuchung über die zu erwartenden Kosten einer Behandlung auf. Hierfür gibt es verbindliche Vorschriften, sodass die Preise in allen medizinischen Einrichtungen nach den gleichen Vorgaben berechnet werden. Rabatte und Preisnachlässe sind nicht zulässig.

Unterschiede in den Preisen ergeben sich dadurch, dass sich die Eingriffe patientenbezogen unterscheiden, teilweise komplexer oder mit unterschiedlichem Materialaufwand verbunden sind. Ärzte sind verpflichtet, ihre Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abzurechnen. Kliniken rechnen bei medizinisch-indizierten Behandlungen nach dem Fallpauschalensystem ab, je nach Kliniktyp werden zudem teilweise Besonderheiten in der Unterbringung und Verpflegung gesondert abgerechnet.

Wie finde ich den geeigneten Arzt?

Die Arztsuche beziehungsweise die Arztwahl ist für den Verlauf und das Ergebnis einer Lippenkorrektur sehr wichtig. Daher sollten Sie sich genügend Zeit nehmen, um den richtigen Experten für Ihr Anliegen zu finden. Neben der Qualifikation des Arztes ist es ebenso wichtig, dass Sie ihm vertrauen und sich wohl fühlen.

Für eine zufriedenstellende und möglichst komplikationslose Behandlung sollten Sie sich unbedingt einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie anvertrauen. Er ist Spezialist auf dem Gebiet der sogenannten Schönheits-OPs. Bezeichnungen wie „Schönheitschirurg“, „Kosmetischer Chirurg“ oder „Beauty Doc“ sind hingegen nicht rechtlich geschützt und lassen somit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die Qualifikation des Arztes zu.

Außerdem können Sie auf Folgendes achten:

- Erfahrung des Arztes
- Mitgliedschaften in renommierten Fachgesellschaften
- Patientenbewertungen/-erfahrungen
- Empfehlungen von Fachkollegen
- Seriosität bei der Beratung
- Erscheinungsbild der Praxis/Klinik
- Bauchgefühl/Vertrauen

Herausgeber: Die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC) ist die größte Fachgesellschaft Ästhetischer Chirurgen in Deutschland. Die Mitglieder der VDÄPC sind sowohl niedergelassene Ärzte als auch Klinikärzte auf dem Fachgebiet der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie. Die Mitglieder der VDÄPC müssen sich über die Ausbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie hinaus kontinuierlich weiterbilden, um das fachliche Wissen und die praktischen Fertigkeiten auf einem konstant hohen und aktuellen Niveau zu halten.

Wir sind für Sie da!



VDÄPC
Bergmannstr. 102
10961 Berlin



E-Mail
info@vdaepc.de



Telefon
+49 30 690040510



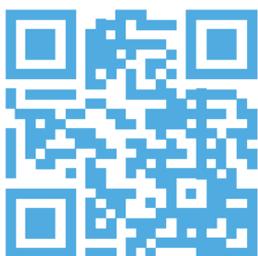
Web
www.vdaepc.de



Instagram
www.instagram.com/vdaepc



Facebook
www.facebook.com/vdaepc



Fotos

© iStock (Titelblatt, S.5)